

Big Cities (Reihe)
Bogotá: Kampf dem Stau (Sendung)
4688144 (DVD-Signatur Medienzentren)

Filmskript: Big Cities - Bogotá: Kampf dem Stau

00:00:19 --> 00:00:21 Intro Big Cities

00:00:22 --> 00:00:24 Titel: Bogotá: Kampf dem Stau

00:00:31 --> 00:00:39 Juan Carlos Mendoza

Hallo allerseits, hier spricht Juan Sabbath aus Bogotá; wir sind hier an diesem Ort, wo die Büchse der Pandora geöffnet wird.

00:01:00 - 01:10 Kommentar

In Bogotá sind täglich knapp 2 Millionen Fahrzeuge unterwegs.
75% davon sind Privatwagen.

00:01:11 --> 00:01:37 Juan Carlos Mendoza, Dozent für Industrie-Design, Nationale Universität Kolumbien (BB: 01:33)

Hier in Bogotá stehen wir vor einem Verkehrskollaps, weil die Infrastruktur unzulänglich ist; es gibt zu viele Fahrzeuge. Viele Einwohner von Bogotá weigern sich standhaft, öffentliche Verkehrsmittel zu nutzen; sie fahren lieber mit ihrem eigenen Auto, auch wenn das wegen der vielen Staus viel länger dauert.

00:01:38 --> 00:01:44 Juan Carlos Mendoza

Deshalb haben wir in Bogotá das Projekt „Seven“ ins Leben gerufen.

00:01:53 --> 00:02:10 Juan Carlos Mendoza

Der „Seven“ ist ein kleines, kompaktes Elektro-Fahrzeug, das man gemeinschaftlich nutzen kann. Es ist kein Auto, das man bei einem Händler kauft, sondern ein Fahrzeug, das die Bezirke ihren Bürgern zur Verfügung stellen sollen.

00:02:17 --> 00:02:53 Juan Carlos Mendoza (Uni-Vorlesung)

Solche Car-Sharing-Projekte gibt es schon in 1100 Städten auf der Welt. Das ist zum Beispiel ein Parkplatz für Car-Sharing-Fahrzeuge in Barcelona: Die kleinen Elektro-Autos lassen sich mit einer Chipkarte freischalten, ähnlich der, die wir in Bogotá für den Metro-Bus haben.

00:02:35

Der „Seven“ soll dort eingesetzt werden, wo der Verkehr am dichtesten ist; die Ladestationen haben wir – mit Hilfe von Stadtplänen und Studien zu den meist genutzten Routen - genau auf die Bedürfnisse der Nutzer zugeschnitten und so eingerichtet, dass sie immer Fahrzeuge in ihrer Nähe finden.

00:02:54 --> 00:03:11 Juan Carlos Mendoza

Die Nutzer melden sich auf einer Internet-Plattform an. Dann laden sie sich eine App herunter; damit können sie ein Fahrzeug reservieren, Fahrziele mit anderen Nutzern und Mitfahrern abstimmen, um das Fahrzeug optimal auszulasten oder das nächste freie Auto ausfindig machen.

Big Cities (Reihe)
Bogotá: Kampf dem Stau (Sendung)
4688144 (DVD-Signatur Medienzentren)

00:03:21 --> 00:03:35 Jorge Iván Echeverri (BB: Student Industrie-Design, Bogotá)

Guten Morgen! Haben Sie LED-Bänder mit 12 Volt?

Jeder Designer träumt davon, ein Produkt auf den Markt zu bringen, das die Leute wiedererkennen und von dem sie sagen: "Das hat doch der Sowieso gemacht!"

00:03:39 --> 00: 03:54 Jorge Iván Echeverri

Ab und zu müssen wir Material beschaffen; wir müssen zusammenlegen, um es zu kaufen, auch wenn es nur Klebeband ist. Wir müssen die Zeit finden und bis spät in die Nacht herumtüteln. Alles Marke Eigenbau, wie man so sagt.

00:03:55 --> 00:03:56 Jorge Iván Echeverri (im Laden)

Einen Meter davon, bitte.

00:04:01 --> 00:04:02 Juan Carlos Mendoza

Es fließt schon Strom.

00:04:07 --> 00:04:12 Juan Carlos Mendoza

Aber die Silikon-Schicht fehlt noch, oder? Es soll ja durchgehend leuchten und nicht blinken wie die Weihnachtsbeleuchtung.

00:04:14 --> 00:04:20 Jorge Iván Echeverri

Hier soll es diesen Linien folgen, damit wir die geschwungene Form bekommen, die wir haben wollen.

00:04:21 --> 00:04:24 Juan Carlos Mendoza

Wie wollt ihr es haben? Mit dem blauen Streifen?

00:04:24 --> 00:04:35 Juan Carlos Mendoza

Eine der Hauptschwierigkeiten beim „Seven-Projekt“ war die Finanzierung. Wir bauen alles selbst, weil wir uns das, was wir eigentlich wollen, nicht leisten können.

00:04:36 --> 00:05:12 Angie Patiño (BB: 05:03: Studentin Industrie-Design, Bogotá)

Ein Problem war, dass wir nicht genug Material hatten; deshalb ist der Sitz aus mehreren Teilen zusammengesetzt. Als wir ihn eingebaut haben, war er nicht so stabil.

Es geht ja nicht nur um das Design eines Autos, sondern um ein Konzept für die ganze Stadt.

Viele halten das für unrealistisch, aber ich denke, wenn das Auto bequem, sicher, sparsam und schnell ist, dann werden die Leute es wahrscheinlich auch nutzen.

00:05:15 --> 00:05:25 Juan Carlos Mendoza

Wenn uns all die Ressourcen zur Verfügung stünden, die es in Europa gibt... Aber wir kommen nicht so leicht an diese teuren Technologien ran. Wir müssen uns mit Pappe und Schaum behelfen.

00:05:47 --> 00:05:51 Student 2

Big Cities (Reihe)
Bogotá: Kampf dem Stau (Sendung)
4688144 (DVD-Signatur Medienzentren)

Da wir die ungefähre Höhe kennen, werde ich es zuschneiden; ich schaue noch mal nach...

00:05:55 --> 00:06:06 Jorge Iván Echeverri

Wir versuchen dem Auto einen eigenen Charakter zu geben. Es muss die gewünschten Funktionen erfüllen, also sehr klein sein; und es muss elektrisch sein, damit es die Umwelt nicht verschmutzt.

00:06:07 --> 00:06:12 Juan Carlos Mendoza

Da ist ein 90-Grad-Winkel. Ich finde, hier könnte es noch ergonomischer sein.

00:06:13 --> 00:06:22 Juan Carlos Mendoza

Unser Ziel als Designer ist, ein bequemes, ästhetisch ansprechendes Fahrzeug zu bauen, das die Erwartungen der Nutzer in punkto Funktionalität erfüllt.

00:06:23 --> 00:06:31 Jorge Iván Echeverri

Im Moment sind wir noch in der ersten Phase, in der es darum geht, das Auto als solches zu entwerfen. Danach müssen wir dafür sorgen, dass es den Wünschen entspricht.

00:06:32 --> 00:06:35 Jorge Iván Echeverri

Das muss genau in die Hand passen, das Stück am oberen Teil.

00:06:35 --> 00:06:46 Jorge Iván Echeverri

Es geht vor allem darum, die Einstellung der Leute zu verändern; sie denken nur an sich selbst statt an das Wohl aller.

00:06:58 --> 00:07:00 Juan Carlos Mendoza

Wir hören uns mal hier im Stau um.

00:07:01 --> 00:07:03 Juan Carlos Mendoza zu Autofahrerin 1

Was halten Sie von dem täglichen Stau hier?

00:07:03 --> 00:07:04 Autofahrerin 1

Es ist ziemlich schlimm.

00:07:04 --> 00:07:05 Autofahrer 1

Furchtbar.

00:07:06 --> 00:07:08 Autofahrerin 2

Ich muss um halb sieben zu einer Vorlesung.

00:07:08 --> 00:07:09 Autofahrer 2

Die ganze Autobahn ist dicht!

00:07:10 --> 00:07:11 Autofahrerin 2

Big Cities (Reihe)
Bogotá: Kampf dem Stau (Sendung)
4688144 (DVD-Signatur Medienzentren)

Es ist zehn nach sieben.

00:07:12 --> 00:07:13 Autofahrerin 3

Was soll ich machen?

00:07:13 --> 00:07:14 Autofahrerin 2

stehe immer noch.

...und ich

00:07:14 --> 00:07:15 Autofahrerin 3

Ich komme nicht vorwärts.

00:07:20 --> 00:07:22 Juan Carlos Mendoza

Was, glauben Sie, ist der Grund für den Stillstand?

00:07:22 --> 00:07:23 Autofahrerin 4

Keine Ahnung.

00:07:25 --> 00:07:28 Juan Carlos Mendoza

Würden Sie ein Car-Sharing-Fahrzeug des Bezirks nutzen?

00:07:29 --> 00:07:30 Passant

Ja, das wäre schön!

00:07:31 --> 00:07:33 Autofahrer 1

Wenn es sicher und bequem ist.

00:07:34 --> 00:07:36 Autofahrerin 1

Nein, ich fahre lieber mit meinem Auto.

07:57 – 08:09 Kommentar

Von Zeit zu Zeit begibt sich das Team auf eine 4-stündige Fahrt in die Stadt Sogamoso. Dort befindet sich das nationale Ausbildungszentrum SENA, wo der Wagen gebaut wird.

00:08:37 --> 00:08:38 Juan Carlos Mendoza

Guten Tag!

00:08:39 --> 00:08:40 Luis Chaparro (Dozent Kfz-Mechanik)

Wie war die Fahrt?

00:08:40 --> 00:08:41 Juan Carlos Mendoza

Gut, danke.

00:08:41 --> 00:08:44 Juan Carlos Mendoza

Welche Fortschritte gibt es beim Auto?

Big Cities (Reihe)
Bogotá: Kampf dem Stau (Sendung)
4688144 (DVD-Signatur Medienzentren)

00:08:46 --> 00:08:55 Luis Chaparro (BB: 08:49 Dozent Kfz-Mechanik, SENA, Sogamoso)
Zunächst mal bei der Lenksäule und beim Bremspedal...

00:08:55 --> 00:09:14 Luis Chaparro

Mein Beitrag zur Entwicklung des „Seven“ besteht vor allem darin, die Lehrlinge anzuleiten; und zwar bei der Montage, der Fertigung und beim Bau einiger Teile, die wir brauchen, um dieses wichtige Projekt durchzuführen.

00:09:15 --> 00:09:16 Juan Carlos Mendoza

Aber wenn der Winkel größer wäre...

00:09:17 --> 00:09:24 Luis Chaparro

Nein, das würde uns nicht helfen. Das Problem ist, dass die Tür bzw. das Fenster etwa 25 Kilo wiegen.

00:09:25 --> 00:09:30 Jorge Iván Echeverri

Die Frage ist: Kann man dieses Rohr verkürzen und *hier* anschweißen?

00:09:31 --> 00:10:04 Andrés Camilo Ríos (BB:09:59 Student SENA, Sogamoso)

Es ist viel wert, Menschen zu treffen, die sich wirklich für Forschung und Entwicklung zum Nutzen des Landes interessieren. Ins nationale Ausbildungszentrum zu kommen, ist schwierig, aber sie sind hochmotiviert und fahren nach der Uni und dem Mittagessen noch hierher in die Werkstatt. Sie arbeiten bis spät und führen Testreihen durch: jeder einzelne Lehrling – egal ob er eine Schraube festzieht, Metall schweißt oder eine elektrische Verbindung herstellt – ist mit Hingabe bei der Sache und will, dass dieses Fahrzeug eines Tages durch Bogotá fährt und von jedem gesehen wird.

00:10:15 --> 00:10:27 Luis Chaparro

Für mich ist die Arbeit sehr befriedigend, weil ich schon als Kind davon geträumt habe, Autos zusammenzubauen und sie fahrtüchtig zu machen.

00:10:30 --> 00:10:36 Luis Chaparro

Man muss viele Stunden tüfteln, viele Stunden opfern; aber wer einen Traum hat, wird ihn verwirklichen.

00:10:37 --> 00:10:38 Studentin

Der Schalter kann umgelegt werden.

00:10:51 --> 00:10:57 Jorge Iván Echeverri

Es war eine riesige Herausforderung, man braucht viel Leidenschaft für Design und den Wunsch, die Welt zu verändern.

00:10:59 --> 00:11:16 Jorge Iván Echeverri

Ich bin kein Vater, aber das ist, als würde mein Sohn seine ersten Schritte machen. Hinter uns liegen so viele Stunden Arbeit am Computer und Nachdenken über das Design und das Wagen-

Big Cities (Reihe)
Bogotá: Kampf dem Stau (Sendung)
4688144 (DVD-Signatur Medienzentren)

Innere; wir mussten immer neue Probleme lösen; wenn ich jetzt das Ergebnis sehe, das ist ein unbeschreibliches Gefühl...

00:11:21 --> 00:11:31 Angie Patiño, Studentin

Ich denke, wenn wir damit auf die Straße gehen, werden die Leute umdenken und das Angebot nutzen; sie werden sich damit anfreunden und mitmachen.

00:11:34 --> 00:11:52 Juan Carlos Mendoza

Wir hoffen natürlich, dass wir mit diesem Projekt die Haltung der Leute ändern können; dass wir sie überzeugen können, dass öffentliche, gemeinsam genutzte, Verkehrsmittel die beste Lösung für dicht besiedelte Städte sind.

00:12:01 --> 00:12:04 Juan Carlos Mendoza

Hiermit verabschiede ich mich von diesem Ort und der Büchse der Pandora....

10:12:24 Abspann